

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 26.

Weimar.

30. November 1885.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, betreffend die Zusammensetzung der Großherzogl. und Herzogl. Sächs. Kommission zur Prüfung der Kandidaten des höheren Schulamts für die Periode vom 1. November 1885 bis 31. Oktober 1886, Seite 135. — Ministerial-Bekanntmachung, betreffend die Auflösung der Adreßgesellschaft Meiningen — Weimarercher Fürst —, Seite 136. — Ministerial-Bekanntmachung, betreffend die Genehmigung der Aufnahme einer fünfprozentigen Prioritäts-Anteile der Gasbereitungsgesellschaft zu Apolda, Seite 136. — Ministerial-Bekanntmachung, betreffend das Ergebnis der Wahlen zum XXIV. ordentlichen Landtag, Seite 146. — Ministerial-Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung der Jang-Prämie für eingetriebene Deserteur und mitgenommene Pferde, Seite 149. — Ministerial-Bekanntmachung, betreffend den Wechsel in der Hauptagentur der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt zu Berlin, Seite 149. — Ministerial-Bekanntmachung, betreffend die Genehmigung des Statuts für das Männer- und Frauenstift St. Anna und die Ertheilung der Rechte einer milden Stiftung und der juristischen Persönlichkeit an das Stift, Seite 149. — Ministerial-Bekanntmachung, Maßregeln zur Verhütung der Gefährdung militärischer Fuhrtransporte betreffend, Seite 150. — Reichs-Gezetzblatt, Seite 150.

Ministerial-Bekanntmachungen.

[100] I. Die in Jena bestehende Großherzogl. und Herzogl. Sächs. Kommission zur Prüfung der Kandidaten des höheren Schulamts ist für die Prüfungsperiode vom 1. November 1885 bis 31. Oktober 1886 in folgender Weise zusammengesetzt worden:

Vorsitzender:

Universitäts-Curator, Geheimer Regierungsrath Eggeling;

Examinatoren:

für altklassische Philologie: Professor Dr. Gelzer und der Herzogl. Sächs. Oberschulrath Dr. von Bamberg, Letzterer in Gotha; für deutsche Sprache: Professor Dr. Kluge; für deutsche Literaturgeschichte: Professor Dr. Kluge und Privatdozent Dr. Rißmann; für französische Sprache und Literatur: Professor Dr. Thurneysen; für englische Sprache und Literatur: Professor Dr. Kluge; für hebräische Sprache und alttestamentliche Schriftkunde: